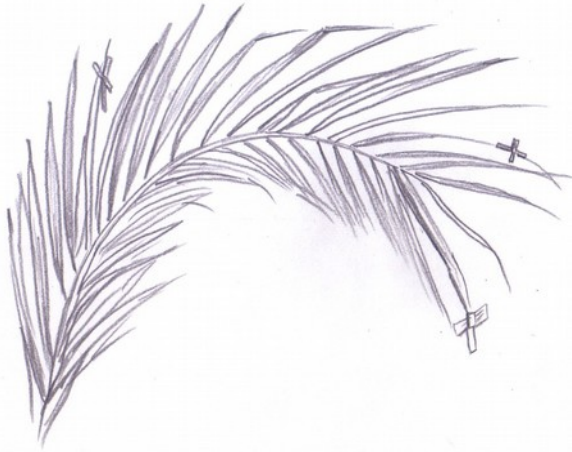


Evangelische Messe am Palmsonntag 2019 mit Trauung von Maria Dalal Jebur und Josef Hamzah Ihab, in der Christus-Pantokrator-Kirche, Athen
Pastor Michael Fridetzky



ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

MUSIK ZUM EINZUG

ERÖFFNUNG:

P: Im Namen GOTTES, † des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

→ ALLE: Amen.

P: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

→ ALLE: der Himmel und Erde gemacht hat.

Hosianna, gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.“ Mit dieser Huldigung begrüßte das Volk den einziehenden Jesus in Jerusalem, dessen wir - am Beginn der Karwoche - gedenken. Doch der weitere Weg, der ihm bevorsteht, führt Jesus zur Selbst-Hingabe, ins Leiden, ans Kreuz. Heute begrüßen wir ihn als unsren König, obwohl wir wissen, dass seine Krone aus Dornen ist und sein Thron das Kreuz. Wir folgen ihm durch die Karwoche von der Herrlichkeit der Palmen zur Herrlichkeit der Auferstehung auf einem dunklen Weg durch Leiden und Tod hindurch. Verbunden mit ihm in seinem Leiden, hoffen wir, auch Auferstehung und neues Leben mit ihm zu teilen.

PSALM 69

P / alle wiederholen



Ho - si - an - na dem Soh - ne Da - vids!

P: Deinetwegen trage ich Schmach, bedeckt Schande mein Antlitz. Fremd geworden bin ich meinen Brüdern, ein Unbekannter unter den Söhnen meiner Mutter. Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt, mich hat das Schmähren derer,

die dich schmähren getroffen. Ich aber bete zu dir Herr, zur Zeit der Gnade: O Gott, erhöre mich in deiner großen Huld, kraft deiner rettenden Treue.

→ Alle: Hosianna dem Sohne Davids!

P: Erhöre mich, Herr, denn gütig ist deine Huld, wende dich mir zu in deinem großen Erbarmen! Die Gebeugten sahen es und freuten sich. Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz soll leben! Denn der Herr hört auf die Armen: Seine Gefesselten hat er nicht verachtet. Himmel und Erde sollen ihn preisen, das Meer und was darin wimmelt.

→ Alle: Hosianna dem Sohne Davids!

P: Mit Jubel haben die Menschen Jesus begrüßt, als er in Jerusalem eingezogen ist. Mit Palmenzweigen haben sie die Straßen geschmückt und Kleider wie Teppiche auf den Weg gelegt.

ER, der Friedenskönig, will auch bei uns einziehen und uns mitnehmen auf seinen Weg. Er will uns ermutigen einzustehen für die Wahrheit und die Liebe,

Lassen wir uns durch ihn leiten von der Treue zu Gott, der Treue zur Gemeinschaft der Menschen.

Wir wollen in Bewegung geraten.

In der äußeren Bewegung wollen wir die innere Bewegung mit vollziehen: Wofür will ich mich begeistern lassen. Auf wen setze ich meine grosse Hoffnung?

Segnung der Palmzweige:

P: Der Herr sei mit Euch → ALLE: ♪ Und mit deinem Geist.

P: Gebet ALLE:

P.: Allmächtiger, ewiger Gott, segne diese Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges, mit denen wir Christus, unserem König, huldigen. Mit Lobgesängen begleiten wir ihn in seine heilige Stadt; gib, dass wir durch ihn zum himmlischen Jerusalem gelangen. Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung und lass uns in Christus die Frucht guter Werke bringen der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben wirkt jetzt und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

♪ Amen

Aufforderung zur Austeilung der Palmzweige vor dem Altar dabei singen wir:

→ (Mel. Herz und Herz vereint..EG 251) 1.Singt dem König

Freudenpsalmen, / Völker, ebnet seine Bahn! / Zion, streu ihm deine Palmen! / Sieh, dein König kommt heran. / Der aus Davids Stamm geboren, / Gottes Sohn von Ewigkeit, / uns zum Heiland auserkoren: / er sei hochgebenedeit.

2.David sah, im Geist entrückt, / den Messias schon von fern, / der die ganze Welt beglückt, / den Gesalbten, unsern Herrn. / Tochter Zion, streu ihm Pal-

men, / breite deine Kleider aus, / sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen! / Heut beglückt der Herr dein Haus.

3. Sieh, Jerusalem, dein König, / sieh, voll Sanftmut komm er an. / Völker, seid ihm untertänig; / er hat allen wohlgetan. / Den die Himmel hoch verehren, / dem der Chor der Engel singt, / dessen Ruhm sollt ihr vermehren, / da er euch den Frieden bringt.

4. Engel, die im Himmel wohnen, / preist den großen König heut, / und ihr Völker aller Zonen, / singt: er sei gebenedeit! / Singt: Hosanna in den Höhen, / hoch gepriesen Gottes Sohn! / Erd und Himmel mag vergehen, / ewig fest besteht sein Thron.

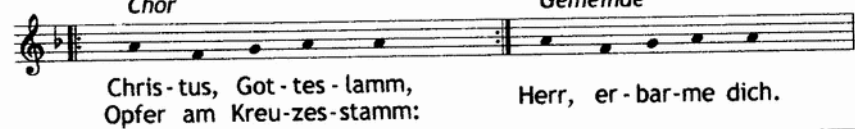
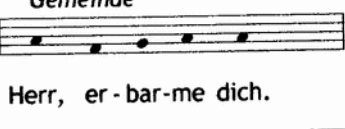
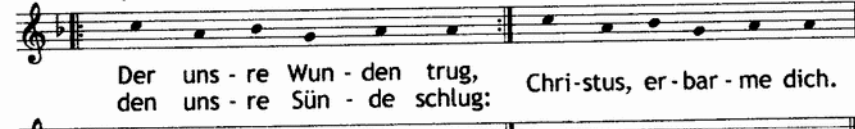
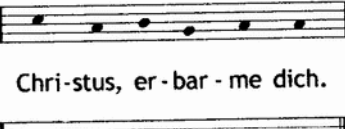
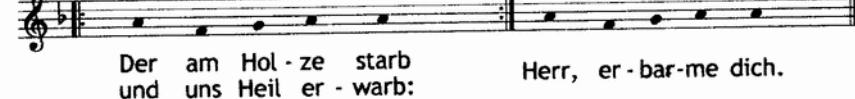
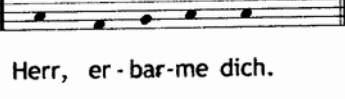
5. Aus der Kinder Mund erschallet / schon das Lob, das dir gefällt; / auch der Jugend Loblied hallet / heut zu dir, o Herr der Welt. / Menschenkinder all zusammen, / preist des Königs Herrlichkeit; / alle Engel, sprecht: Amen! / mit der ganzen Christenheit.

P: Gott wird nicht glücklich sein mit uns, wenn wir einander unglücklich machen. Er wird es nicht ertragen wollen, dass wir uns zugrunde richte und gegenseitig das Leben verderben. Darum lasst uns ihn bitten, den Teufelskreis des Bösen aufzubrechen. Er möge alle Fesseln von uns nehmen und die Sünde zunichte machen. Darum bitten wir Gott um seine Gnade:

ALLE: Der allmächtige ,Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben.

Pastor/ ALLE:

Passion:

<i>Chor</i>	<i>Gemeinde</i>
	
	
	

P: Absolution

Jesus sehen wir durch das Leiden des Todes gekrönt mit Preis und Ehre; denn durch die Gnade Gottes sollte er für alle den Tod schmecken.

So schenke euch der barmherzige Gott durch seinen Heiligen Geist Vergebung eurer Sünden und mache euch zu lebendigen ,Gliedern seiner Kirche.

ALLE: Anbetung : EG76, 2 : 

So lasst uns nun ihm dankbar sein, dass er für uns litt solche Pein, nach seinem Willen leben. Auch lasst uns sein der Sünde feind, weil uns Gotts Wort so helle scheint, Tag, Nacht danach tun streben, die Lieb erzeigen jedermann, die Christus hat an uns getan mit seinem Leiden, Sterben. O Menschenkind, betrachte das recht, wie Gottes Zorn die Sünde schlägt, tu dich davor bewahren!

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

LESUNG aus dem Buch des Propheten Sacharja 9,9-10

(die Gemeinde erhebt sich)

«Jubelt Jerusalem, Euer König kommt. Er bringt Recht und Rettung. Und doch ist er nicht hochmütig, er reitet auf einem Esel. Er schafft die Pferde und Streitwagen ab, in Jerusalem und ganz Israel. Auch die Kriegsbogen werden zerbrochen. Er stiftet Frieden unter den Völkern.»

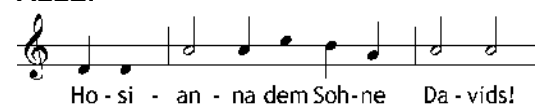
Lektor: Worte der Heiligen Schrift.

→ **ALLE: Gott sei Lob und Dank**

P.: Der Herr sei in Deinem Herzen und auf Deinen Lippen, daß Du mit Würde und Freudigkeit sein Heiliges Evangelium verkündest.

P: Lasst uns das Evangelium begrüßen!

ALLE:



Ho - si - an - na dem Soh - ne Da - vids!

(die Gemeinde erhebt sich

Lesung aus dem hl. Evangelium nach St. Johannes 12,12-19

Lektor: Als am nächsten Tag die große Menge, die aufs Fest gekommen war, hörte, daß Jesus nach Jerusalem käme, 13 nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen und riefen: Hosanna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel!

14 Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf, wie geschrieben steht:

15 »Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.«

16 Das verstanden seine Jünger zuerst nicht; doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, daß dies von ihm geschrieben stand und man so mit ihm getan hatte.

17 Das Volk aber, das bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, rühmte die Tat.

18 Darum ging ihm auch die Menge entgegen, weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan.

19 Die Pharisäer aber sprachen untereinander: Ihr seht, daß ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach.

das Evangelium endet mit: Christus ist in unserer Mitte.

→ ALLE: ♪



Ho - si - an - na dem Soh - ne Da - vids!

TRAU-ZEREMONIE / THE BLESSING OF THE MARRIAGE

Einstimmung:

P: Die Ehe ist eine Gabe Gottes, die schon in der Schöpfung angelegt ist. Durch sie lernen Mann und Frau die Gnade Gottes kennen.

Die Ehe hat das Ziel, Mann und Frau in Herz, Leib und Geist zu vereinen und zwar in dem Maß, wie sie in Liebe und Vertrauen zusammen wachsen, so wie Christus vereint ist mit seiner Braut, der Kirche.

Das Geschenk der Ehe bringt Mann und Frau zusammen in der Freude und Zartheit der sexuellen Vereinigung und in Hingabe aus Freude bis ans Ende ihres Lebens.

Ehe dient als Fundament für das Leben als Familie, in deren Rahmen Kinder geboren werden und aufwachsen können und in der jedes Familienmitglied Kraft, Begleitung und Trost findet und zu reifer Liebe heranwächst – in guten und schlechten Zeiten.

Die Ehe ist eine Lebensweise, die von Gott heilig erklärt und gesegnet ist durch die Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus wie schon bei jenem Paar, das in Kana in Galiläa eine Hochzeit feierte.

Die Ehe ist ein Zeichen der Einheit und Loyalität, die alle hoch achten und ehren sollten.

Die Ehe bereichert die Gesellschaft und stärkt die Gemeinschaft.

Niemand sollte leichtfertig oder selbstüchtig eine Ehe eingehen, sondern respektvoll und in Verantwortung vor Gott, dem Allmächtigen.

Maria und Josef nehmen nun diese Lebensweise auf. Sie werden einander ihre Zustimmung ausdrücken und sich das feierliche Versprechen geben; als Zeichen dafür werden sie einander einen Ring geben und einer vom andern empfangen.

Wir beten mit ihnen, dass der Heilige Geist sie leite und stärke, so dass sie gemeinsam Gottes Absichten während ihres ganzen irdischen Lebens erfüllen können.

Preface

Marriage is a gift of God in creation through which husband and wife may know the grace of God. It is given that as man and woman grow together in love and trust,

they shall be united with one another in heart, body and mind, as Christ is united with his bride, the Church.

The gift of marriage brings husband and wife together in the delight and tenderness of sexual union and joyful commitment to the end of their lives.

It is given as the foundation of family life in which children are born and nurtured

and in which each member of the family, in good times and in bad, may find strength, companionship and comfort, and grow to maturity in love.

Marriage is a way of life made holy by God, and blessed by the presence of our Lord Jesus Christ with those celebrating a wedding at Cana in Galilee.

Marriage is a sign of unity and loyalty which all should uphold and honour. It enriches society and strengthens community.

No one should enter into it lightly or selfishly but reverently and responsibly in the sight of almighty God.

Josef und Maria are now to enter this way of life. They will each give their consent to the other and make solemn vows, and in token of this they will each give and receive a ring.

We pray with them that the Holy Spirit will guide and strengthen them, that they may fulfil God's purposes for the whole of their earthly life together.

(Alle erheben sich/ ALL stand)

P: Josef and Maria, I now invite you to join hands and make your vows, in the presence of God and his people.

The bride and bridegroom face each other.

The bridegroom takes the bride's right hand in his.

P: Josef and Maria, ich lade euch nun ein, einander die Hand zu reichen und euch das Versprechen zu geben - in der Gegenwart Gottes und seiner Gemeinde.

Die Braut und der Bräutigam schauen einander an.
Der Bräutigam nimmt die rechte Hand der Braut in seine.

The Vows / Trauversprechen

P: Vor dem Heiligen Gott und vor dieser seiner Gemeinde frage ich dich, Josef, willst du Maria als deine Ehefrau aus Gottes Hand nehmen, sie lieben und ehren, in guten und bösen Tagen sie nicht verlassen und allezeit die Ehe mit ihr nach Gottes Willen führen, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja mit Gottes Hilfe

P: In the presence of God and this community, I ask you, Josef, will you have Maria to be your wife, to live together as friend and mate? Will you love her as a person, and respect her as an equal, sharing joy as well as sorrow, triumph as well as defeat, and be faithful to her for as long as you both shall live?

Josef: With God's help, I will.

P: In the presence of God and this community, I ask you, Maria, will you have Josef to be your husband, to live together as friend and mate? Will you love him as a person, and respect him as an equal, sharing joy as well as sorrow, triumph as well as defeat, and be faithful to him for as long as you both shall live?

Maria: With God's help, I will.

P: Vor dem Heiligen Gott und vor dieser seiner Gemeinde frage ich dich, Maria, willst du Josef als deinen Ehemann aus Gottes Hand nehmen, ihn lieben und ehren, in guten und bösen Tagen ihn nicht verlassen und allezeit die Ehe mit ihm nach Gottes Willen führen, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe

Maria: Ja, mit Gottes Hilfe

So exchange your rings as a sign of love and faithfulness.

EXCHANGE OF RINGS / RINGWECHSEL:

The minister receives the rings, and says this prayer

P: Heavenly Father, by your blessing let these rings be to Maria and Josef a symbol of unending love and faithfulness, to remind them of the vow and covenant which they have made this day through Jesus Christ our Lord.

All: Amen.

Der P. erhält die Ringe und spricht dieses Gebet
Himmlicher Vater, lass durch deinen Segen diese Ringe für Josef und Maria ein Zeichen sein für eine nie endende Liebe und Treue.
Die Ringe mögen sie an ihr Gelübde und ihren Bund erinnern, den sie heute geschlossen haben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

Der Mann streift den Ring auf den Ringfinger seiner Frau und sagt, während er ihn dort hält

Maria, ich gebe dir diesen Ring als ein Zeichen unserer Ehe. Mit meinem Körper ehre ich dich, alles, was ich bin, gebe ich dir und alles, was ich habe, teile ich mit dir in der Liebe Gottes, des Vaters, des Sohns und des Heiligen Geistes.

The man places a ring on the woman's ring finger and, holding it there, says

Maria, I give you this ring as a sign of our marriage. With my body I honour you, all that I am I give to you, and all that I have I share with you, within the love of God, Father, Son and Holy Spirit.

The woman places a ring on the man's ring finger and, holding it there, says

Josef, I give you this ring as a sign of our marriage. With my body I honour you, all that I am I give to you, and all that I have I share with you, within the love of God, Father, Son and Holy Spirit.

The minister joins their hands together, wraps his stole around and says Josef and Maria, God so join you together, that non shall ever part you. (Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.)

THE BLESSING OF THE MARRIAGE/ TRAUSEGEN

The husband and wife kneel.

P: Blessed are you, O Lord our God, for you have created joy and gladness, pleasure and delight, love, peace and fellowship. Pour out the abundance of your blessing upon Josef and Maria in their new life together. Let their love for each other be a seal upon their hearts and a crown upon their heads. Bless them in their work and in their companionship; awake and asleep, in joy and in sorrow, in life and in death.

Finally, in your mercy, bring them to that banquet where your saints feast for ever in your heavenly home. We ask this through Jesus Christ your Son, our Lord, who lives and reigns with you and the Holy Spirit, one God, now and forever. All: Amen

The minister says to the couple (Handauflegung)

P: God the Father, God the Son, God the Holy Spirit, bless, preserve and keep you; the Lord mercifully grant you the riches of his grace, that you may please him both in body and soul, and, living together in faith and love, may receive the blessings of eternal life.

Couple: Amen P: Friede sei mit euch.

P: Wir preisen dich, O Herr, unser Gott, denn von dir kommen Freude und Glück, Fröhlichkeit und Heiterkeit, Liebe, Frieden und Gemeinschaft. Giesse die Fülle deines Segens aus über Christoph und Melissa für ihr neues gemeinsames Leben.

Lass ihre Liebe füreinander ihre Herzen versiegeln und ihre Häupter krönen.

Segne sie in ihrer Arbeit und auf ihrem gemeinsamen Weg, ob sie nun wach sind oder schlafen, in Freude und Leid, im Leben und im Tod. Bring sie am Ende in deiner Gnade zum Festmahl, wo deine Heiligen für immer in der himmlischen Heimat feiern. Wir bitten dies durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Herrn, der lebt und mit dir und dem Heiligen Geist regiert; du bist der eine Gott, jetzt und für immer.

ALLE: Amen.

P: Gott, der Vater, Gott, der Sohn und Gott, der Heilige Geist segne, bewahre und erhalte euch. Der Herr gewähre euch in seiner Güte die Reichtümer seiner Gnade, sodass ihr ihm Freude bereitet mit Leib und Seele und durch eure gegenseitige Treue und Liebe die Segnungen des ewigen Lebens empfangt.

Paar: Amen

K u s s

Trauspruch: Josua 24, 15b: Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

LIED: (Brautpaar): Hosanna, who is comin in the name oft he Lord

P: So frage ich euch als Gemeinde Jesu Christi, wollt ihr diesen heiligen Bund mit all euren Kräften im Glauben, Gebet und tätiger Hilfe stützen, tragen und fördern, so antwortet: Ja mit Gottes Hilfe

Der Gott aller Gnade segne euren Dienst an diesem Paar.

P: Dearly beloved, will all of you witnessing these promises do all in your power to uphold these two persons in their marriage?

ALL: We will / Ja, das wollen wir.

P: May our gracious God bless you in the way that you are investing for this couple

LIED/HYMN Dieses Lied singen wir abwechseln auf Deutsch und auf Englisch.

We will sing this hymn in German and English.

1dt. Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

1.engl. Now thank we all our God with hearts and hands and voices, who wondrous things has done, in whom his world rejoices; who from our mother's arms has blest us on our way with countless gifts of love, and still is ours today.

2dt. Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnade erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

2.engl. O may this bounteous God through all our life be near us, with ever joyful hearts and blessed peace to cheer us; and keep us in his grace, and guide us when perplex'd, and free us from all ills, in this world and the next.

3dt. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen, ihm, dem dreieinigen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

3.engl. All praise and thanks to God the Father now be given, the Son, and him who reigns with them in highest heaven: the one eternal God, whom earth and heav'n adore; for thus it was, is now, and shall be evermore.

P R E D I G T

→ ALLE:

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben wor-

den, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

→ LIED EG 400, 1-2+5-7

1. Ich will dich lieben, meine Stärke, ich will dich lieben, meine Zier; ich will dich lieben mit dem Werke und immerwährender Begier! Ich will dich lieben, schönsten Licht, bis mir das Herz bricht.

2) Ich will dich lieben, o mein Leben, als meinen allerbesten Freund; ich will dich lieben und erheben, solange mich dein Glanz bescheint; ich will dich lieben, Gottes Lamm, als meinen Bräutigam.

5) Ich danke dir, du wahre Sonne, dass mir dein Glanz hat Licht gebracht; ich danke dir, du Himmelswolke, dass du mich froh und frei gemacht; ich danke dir, du güldner Mund, dass du mich machst gesund.

6) Erhalte mich auf deinen Stegen und lass mich nicht mehr irregehn; lass meinen Fuß in deinen Wegen nicht strucheln oder stillestehn; erleucht mir Leib und Seele ganz, du starker Himmelsglanz.

7) Ich will dich lieben, meine Krone, ich will dich lieben, meinen Gott; ich will dich lieben sonder Lohne auch in der allergrößten Not; ich will dich lieben, schönsten Licht, bis mir das Herz bricht.

P: Aus dem Leben der Gemeinde

EUCCHARISTIE : DAS MAHL DES HERRN

→ LIED zum Dankopfer: EG 225 Kommt sgt es allen weiter

Kehrvers. Komm, sag es allen weiter, / ruf es in jedes Haus hinein! / Komm, sag es allen weiter: / Gott selber lädt uns ein.

1. Sein Haus hat offene Türen, / er ruft uns in Geduld, / will alle zu sich führen, / auch die mit Not und Schuld. *Kehrvers*

2. Wir haben sein Versprechen: / Er nimmt sich für uns Zeit, / wird selbst das Brot uns brechen, / kommt, alles ist bereit. *Kehrvers*

3. Zu jedem will er kommen, / der Herr in Brot und Wein. / Und wer ihn aufgenommen, / wird selber Bote sein. *Kehrvers*

P: Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit: Laß es zum Brot des Lebens werden

→ ALLE: . *Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.*

P: Gepriesen seist du, Ewiger, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit: Laß ihn zum Wein des ewigen Reiches werden.

→ ALLE: *Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.*

P: Wie die Körner, einst verstreut in den Feldern, und die Beeren, einst zerstreut auf den Bergen, jetzt auf diesem Tisch vereint sind in Brot und Wein, so laß deine ganze Kirche versammelt werden von den Ende der Erde in deinem Reich.

→ ALLE: *Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.*

P.: Der Herr sei mit Euch! → ALLE: ♪ Und mit Deinem Geiste!

P.: Erhebet Eure Herzen → ALLE: ♪ Wir erheben sie zum Herren.!

P.: Lasset uns dank sagen dem Herren unserm Gotte!

→ ALLE: ♪ Das ist würdig und recht!

P: GROSSES DANKGEBET

In Wahrheit ist es würdig und recht, /

unser Dienst und unsere Freude, /

+ dir, ewiger Gott, Dank zu sagen:

Wir neigen uns vor dir im Gedenken an den Weg Jesu Christi. /

Er hat sich seiner Macht entäußert und selbst erniedrigt, /

am Kreuz hat er sich für uns hingegeben in den Tod /

+ und du hast das Holz des Fluches gewandelt in den Baum des Lebens.

Darum loben wir dich mit allen Erlösten und der ganzen Schöpfung. /

Darum singen wir von deiner Größe und Barmherzigkeit, /

ja reihen uns ein in die Schar derer, die Christus in der heiligen Stadt begrüßten /

+ und bekennen mit allen deinen Engeln ohne Ende:

→ ALLE: (Sanctus, Lobgesang) ♪ : EG 185.4
(3x)

Agios o Theos, agios ischiros, agios athanatos, eleison

imas. / Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott,

heiliger unsterblicher Gott, erbarm dich über uns.

A - gi - os o The - os, a - gi - os is - chi - ros,
 Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,
 a - gi - os a - tha - na - tos, e - le - i - son i - mas.
 hei - li - ger un - sterb - li - cher Gott, er - barm dich ü - ber uns.

F Ü R B I T T E N mit Kyrie → ALLE:

Kyrie 6

Ky-ri - e e - le - i - son, Ky-ri - e e - le - i - son.

Music: J. Berthier
 © Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté

P. : So bitten wir dich gedenke deiner e i n e n heiligen Kirche. Schenke ihr Einheit, vertiefe ihren Glauben und erhalte sie in Treue zu Deinem Wort. Stärke alle Frauen und Männer, die von dir zum apostolischen Dienst berufen sind. Wir rufen Dich an!

ALLE: Kyrie..

P.: Gedenke auch unserer heimgegangenen Schwestern und Brüder. Lass sie ruhen im Frieden und lass ihnen dein ewiges Licht leuchten
 Stärke uns alle im Glauben in der Hoffnung und in der Liebe, mit Maria, durch die das Heil in unsere Welt gekommen ist, mit allen Glaubenszeugen, Märtyrern und Heiligen, die aus deiner Gnade leben. Heute besonders Georg Friedrich Händel, Karoline Fliedner, Appolonius, Max Josef Metzger, Philip Melanchthon und Johannes Bugenhagen. Wir rufen Dich an.

ALLE: Kyrie..

P: Vor dir denken wir an Frauen und Männer, die mit dir mit ungeteiltem Herzen gefolgt sind und sich nicht scheuen, dir ihre Zuneigung, ihre Hoffnung und ihr Vertrauen zu zeigen. Bewahre sie vor Angriffen und Verachtung und erhalte ihnen ihre Liebe. Dich rufen

wir an:

R: Kyrie eleison.

P: Vor dir denken wir an alle, die anderen Menschen ausgeliefert sind, besonders an alle, die ihrer Herkunft oder Überzeugung wegen verfolgt werden, an die politischen Gefangenen in aller Welt, an Menschen, die um ihres Glaubens willen mundtot gemacht werden. Wehre dem Unrecht und der Unterdrückung. Dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

P.: Vor dir denken wir an Not und Elend mitten unter uns: an Menschen, die ohne Arbeit bleiben, an Alte und Junge, die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen, an alle, die vergessen und abgeschrieben werden, an alle, die dem Tod entgegen gehen. Wecke Aufmerksamkeit und gib die Bereitschaft zu Einsatz und Begleitung. Dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

P.: Du, Christus, willst uns gewinnen mit deiner Nähe. So befreie uns und deine ganze Kirche von falschen Ansprüchen und Sehnsüchten nach Macht und Herrschaft. Lass uns dir folgen in deiner Hingabe für die Welt und so deinem Namen Ehre machen.

P: Hl. Taufe : Maria..

→ V A T E R U N S E R im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P. : Gebet um den Heiligen Geist (Epiklese) +

So sende herab deinen heiligen Geist. Segne und heilige diese deine Gaben, dass sie uns werden zum Brot des Lebens und zum Kelch des immerwährenden Heiles.

E I N S E T Z U N G S W O R T E

P.: Geheimnis des Glaubens:

→ ALLE: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.

P: Der Friede des Herren sei mit uns allen. **→ ALLE: Friede sei mit uns allen.**

P: Sehnet, das Lamm Gottes: Christus. Er opfert sein Leben als Opfer der Liebe für uns und bringt uns und der Welt Frieden!

→ ALLE: ♪ Christe, Du Lamm Gottes, der Du trägst die Sünd der Welt, erbarm Dich unser /gib uns Deinen Frieden. Amen

P: Nun empfange die Gaben Gottes und laßt uns seinen Namen anrufen.

→ **ALLE: Herr ich bin nicht wert, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.**

K O M M U N I O N / MAHLGEMEINSCHAFT

P: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, → Alle: ♪ Und seine Güte währet ewiglich.

P: Dankgebet

Herr, unser Gott, du hast uns im heiligen Mahl gestärkt. Durch das Sterben deines Sohnes gibst du uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das uns der Glaube verheißt. Gib uns durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen. Darum bitten wir durch ihn, Christus unseren Herrn im Heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit.

→ **ALLE: ♪ Amen**

SENDUNG UND SEGEN

P: Der Herr sei mit euch **ALLE: ♪ und mit deinem Geist**

SEGEN:

P.: Der barmherzige Gott, der seinen Sohn für uns dahingegeben und uns in ihm ein Beispiel der Liebe geschenkt hat, segne euch und mache euch bereit, Gott und den Menschen zu dienen.

P: Und Christus, der uns durch sein Sterben dem ewigen Tod entrissen hat, stärke euren Glauben und führe euch zur unvergänglichen Herrlichkeit.

P.: Und allen, die ihm folgen auf dem Weg der Entäusserung, gebe er Anteil an seiner Auferstehung und an seiner Herrlichkeit,

P.: Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn ✠ und der Heilige Geist.

→**ALLE: Amen, Amen, Amen**

P: Gehet hin im Frieden des Herrn → ALLE: ♪Gott sei ewiglich Dank

→ **ALLE Schlußstrophen: EG 352, 1+4**

**1. Alles ist an Gottes Segen / und an seiner Gnad gelegen /
über alles Geld und Gut. / Wer auf Gott sein Hoffnung
setzt, / der behält ganz unverletzt einen freien Heldenmut.**



**2. Jauchz ihm, Menge heiliger Knechte, / rühmt, vollendete Gerechte / und du Schar,
die Palmen trägt, / und ihr Zeugen mit der Krone / und du Chor vor seinem
Throne, / der die Gottesharfen schlägt.**

MUSIK ZUM AUSGANG